

Gaddafi der Schizophrene hat (fast) alle im Griff!

Das Recht auf den Kopf gestellt!

In dieser Angelegenheit sind offensichtlich mehrere Beteiligte geistesgestört!

Bundespräsident Hans-Rudolf Merz reiste nach Tripolis und entschuldigte sich für die Schweiz, resp. die letztjährige Verhaftung des Gaddafi-Sohnes Hannibal durch die Genfer Polizei und das Verfahren der Justizbehörden.

Im Juli letzten Jahres wurde Hannibal Gaddafi vorgeworfen, das Hauspersonal in Genf physisch misshandelt zu haben. **Die Anklage fusste auf Fakten!** Bloss, der Hannibal scheint unberührbar zu sein. Vater Muammar al-Gaddafi, Libyens Staatschef, liess daraufhin Schweizer Geschäftsleute in Tripolis festsetzen. Vater Gaddafi erklärte des Weiteren an der kürzlich im italienischen l'Aquila stattgefundenen G8-Gipfel (wo dieser als Gast teilnehmen konnte), dass die Schweiz als Staat liquidiert werden müsste. Sohn Hannibal meinte gemäss der britischen „Sunday Times“ vor Diplomaten in Tripolis, dass er die Schweiz - hätte er die Möglichkeit dazu - mit einer Atombombe wegfegen würde...

Und nun reist der Bundespräsident Hans-Rudolf Merz nach Tripolis und entschuldigt sich für die „Fehler“ des Rechtsstaates Schweiz gegenüber Angehörigen des Gaddafi-Clans! Die Wirtschaft lässt grüssen!

Für was sind denn Libyen und die Schweiz Mitgliedsländer in der UNO? Weshalb hat der Bundesrat die UNO denn nicht um Vermittlung gebeten?

Hätte die Schweiz 1940 Bundesräte von der Qualität eines Hans-Rudolf Merz gehabt, so hätte Hitler die Schweiz alleine - im Mercedes nach Bern fahrend - zur Kapitulation zwingen können!

Herr Merz, Ihr Verhalten ist ein Schlag ins Gesicht aller demokratisch gesinnten Schweizerinnen und Schweizer und deren Rechtsempfinden!

Nehmen Sie Ihren Hut - möglichst rasch - geniessen Sie Ihren Ruhestand und schweigen Sie gegenüber der Oeffentlichkeit. Ihr Verhalten ist dermassen daneben!

20.08.09

SCHWEIZER DEMOKRATEN (SD))
CH-Parteileitung